**Was halten Sie von diesen Aussagen über den Text?**
Hypothesen zum Textverständnis von Wolfgang Borcherts Geschichte
 „Die traurigen Geranien“

Die nachfolgenden Aussagen über den Text beziehen sich auf ganz unterschiedliche Gesichtspunkte. Sie stellen Behauptungen (Hypothesen) dar, die entweder bewiesen oder widerlegt werden oder nur in veränderter Form Gültigkeit haben, wenn man sie am Text zu belegen versucht.

Der Mann achtet nur auf das Äußere bei einer Frau.

Die Geschichte wird von einem allwissenden Erzähler dargeboten.

Die Geschichte ist eine Kurzgeschichte.

?

Die Frau ist selbst schuld, dass es so ausgeht.

Die Geschichte spielt an einem nicht näher beschriebenen Ort.

Die Frau überrumpelt den Mann.

Der Mann macht sich über
 die Frau lustig.

Der Mann müsste einfach ehrlicher sein.

Die Frau protzt mit ihrer Aussteuer.

Der Mann will eigentlich sofort wieder gehen.

Die Geschichte, die erzählt wird, dauert einen Nachmittag lang.

Die Frau hat einen Harmonie- und Symmetriefimmel.

Die Frau weiß genau, was passieren kann.

**Arbeitsanregungen:**

Überprüfen Sie die Gültigkeit der Aussagen über den Text am Text selbst.

1. Markieren Sie die Aussagen mit einem Haken, wenn Sie sie für richtig, mit einem kleinen „f“, wenn Sie sie für falsch halten
2. Begründen Sie an mindestens drei Hypothesen, warum diese Ihrer Ansicht nach richtig oder falsch sind oder weshalb sie in einer bestimmten Art und Weise verändert werden müssen, um von Ihnen als richtig angesehen zu werden.